

Pflege Stoff und Leder inkl. Fleckentabelle

Pflege der Möbelstoffe

Beim Gebrauch Ihres Sessels ist es wichtig, dass Sie die Polsterung pflegen. Möbelstoffe verfärben sich unter der Einwirkung der Sonne und sind empfindlich für spielende Kinder, Haustiere und raue Jeanskleidung (Jeanskleidung kann auch abfärben und verursacht einen beträchtlich höheren Verschleiß).

Regelmäßig

Zur Förderung der Lebensdauer und damit die Farben frisch bleiben, ist wöchentliches Staubsaugen und leicht Nachbürsten bei allen Stoffen zu empfehlen. Bei Stoffen mit einem Flor nicht gegen den Strich bürsten und immer eine glatte Düse verwenden. Danach mit einem in Wasser eingetauchten und gut ausgewrungenen Fensterleder die Arm- und Rückenpartie reinigen (entfernt auch Flusen).

Einmal im Jahr

Reinigen Sie das Möbel mit einer guten Trockenschäummarke und befolgen Sie dabei genau die Gebrauchsanweisung. Bei stark verschmutzten Bezugstoffen ist eine SodaaLösung zu verwenden (arbeiten Sie dabei immer so trocken wie möglich).

Fleckenentfernung Möbelstoff

Bei allen Stoffarten ist eine verschüttete Substanz möglichst schnell mit einem Löffel zu entfernen. Arbeiten Sie dabei vom Außenrand des Fleckens aus bis zur Mitte hin. Achten Sie darauf, dass die Substanz nicht in den Webstoff eingedrückt wird. Feuchte Stellen danach mit einem Papiertuch trocken tupfen, nicht reiben. Anschließend ist der Flecken dann mit den nachstehenden genannten Mitteln zu behandeln, und zwar in der Weise wie in der Fleckentabelle angegeben. Wiederholen Sie den Vorgang 3 bis 5 Mal. Falls notwendig, mit lauwarmen Sodawasser (5 Esslöffel auf 1 Liter Wasser) nachbehandeln, trockentupfen, mit weißem Reinigungssessig befeuchten, nochmals trockentupfen und mit dem Föhn nachtrocknen. Das Möbel erst wieder gebrauchen, wenn dies wirklich durch und durch trocken ist. **Bei tierischen Fasern sollten Sie niemals alkalihaltige oder aggressive Mittel verwenden, da so die natürlichen Fette, die wasserabweisend wirken, aus der Faser verdrängt werden. Hierdurch ist der Stoff sehr viel anfälliger für neue Verschmutzungen.**

Selbstgemachtes Seifenwasser

1 Teil Abwaschmittel und 1 Teil Soda mit 18 Teilen Wasser vermischen. Dieses Gemisch schaumig schlagen und den Schaum mit einem harten, kräftig ausgepressten Kunststoffschwamm gleichmäßig auftragen (bei einem Webstoff mit Flor mit dem Strich). Danach 1 Minute einwirken lassen und mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch abreiben.

Pflege des Möbelleaders

Die Eigenschaften von Ledermöbeln und deren Pflege werden hauptsächlich durch die Tatsache bestimmt, ob eine Schutzschicht (Finish) vorhanden ist. Bei Anilinleder ohne Schutzschicht verursacht bereits ein Tropfen Wasser einen dunklen Flecken. Doch auch bei Leder mit einem Schutzüberzug wird beispielsweise Schweiß auf Dauer Spuren zurücklassen. Gleiches gilt für Aceton und Chemikalien, die häufig in Haarpflegemitteln, Nagellack, Klebstoff und dergleichen enthalten sind. Wachs, Schuhcreme und ähnliche Produkte verhalten sich äußerst negativ und können, wie chemische Reinigungsmittel, ernsthafte Folgen haben. Vermeiden Sie eine übermäßige Sonneneinwirkung auf Ihre Ledermöbel. Auch ist ein Feuchtigkeitsgehalt von etwa 65% zu empfehlen. Das Knicken von Leder können Sie vermeiden indem die Berührungsflächen mit etwas Talkumpuder eingerieben werden. Vorsicht ist geboten mit scharfen Gegenständen, spielenden Kindern (Schnallen, Reißverschlüsse), Haustieren, Sonneneinwirkung und rauer Jeanskleidung.

Regelmäßige Pflege

Mit einem weichen, sauberen Tuch staubwischen

Einmal im Jahr

Reinigen mit Schwamm und Fensterleder (welche keinen anderen Verwendungszweck haben), das Fensterleder mit enthärtetem Warmwasser (Leitungswasser verursacht auf Dauer Kalkablagerungen) befeuchten, einige Tropfen Leder-Öl auf ein feuchtes Tuch geben und mit Drehbewegungen reiben. (5 Tropfen Leder-Öl reichen für den Sitz und die raue Rückenpartie eines Sessels aus).

Fleckenentfernung Möbelleader

1. Verschüttete Substanz möglichst schnell mit Löffel, Tuch oder Papiertuch entfernen. Arbeiten Sie vom Außenrand des Fleckens aus bis hin zur Mitte.
2. Der Flecken ist mit einem der nachstehenden Mittel (B, C und D mit Hilfe eines Wattestäbchen anbringen) zu befeuchten. Wie in der Fleckentabelle angegeben.
3. Die Stelle, an der sich der Flecken befindet, mit Schwamm und Fensterleder abwischen.

Fleckentabelle

FLECKENART	MÖBELSTOFFE		MÖBELLEDER	
	FRISCHER FLECK	ALTER FLECK	FRISCHER FLECK	ALTER FLECK
Eiscreme	A	A	A	A
Lakritze/Bonbons/Schokolade	A	A	C **	C **
Alkoholische Getränke	A	C **	-	A
Erfrischungsgetränke	A	A	-	A
Warme Getränke	A	A	-	A
Schweiß / Blut	A	A	-	A
Erbrochenes	A	A	A	A
Urin	B	B	A	B
Soße / Ketchup	D •	A	A	A
Fleisch/Bratensoße/Butter	D •	D •	E ***	D •
Öl / Käse	D •	D •	E ***	D •
Salatdressing/Mayonnaise	H	H	J	J
Senf	H	H	J	J
Nagellack	C **	F **	C **	C **
Lippenstift/Parfum	C **	F **	C **	C **
Make-Up	A	A	A	A
Wimperntusche	D •	D •	D •	D •
Tinte	A	A	A	A
Kugelschreiber/Filzmaler	C **	C **	C **	C **
Ölfarbe	D •	D •	D •	D •
Latexfarbe (Wandfarbe)	A	D •	A	C **
Textilklebstoff	D •	G ***	A	E ***
Hobby-Klebstoff	F **	F **	C **	-
Kontaktkleber	I **	I **	D •	D •
Fotokleber	E ***	E ***	E ***	E ***
Polystyrol	G ***	G ***	-	E ***
PVC-Kleber	F **	F **	D •	-
Holzleim	A	A	A	A
Gummiarabikum	A	A	A	A
Bienenwachs	D •	D •	E ***	D •
Möbelwachs / Möbelöl	D •	D •	E ***	D •
Schuhcreme	F **	F **	D •	D •
Schmierfett/ -öl	D •	D •	E ***	D •
Kerzenwachs	-	D •	-	D •
Kerzenwachs ausbügeln (Stufe „Wolle“)				



Wir empfehlen alle genannten Reinigungsmittel zuerst an einer nicht sichtbaren Stelle zu testen. Aceton, Trichlorethylen und Toluol können das Polstermaterial sowie synthetische Bezugsstoffe angreifen. Auch sind nicht alle Färbemittel resistent gegen diese Reinigungsmittel. Reinigungs- und Putzmittel stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- ** austretende Dämpfe – nur bei geöffnetem Fenster benutzen
- *** leicht entflammbare Dämpfe – nur bei geöffnetem Fenster benutzen
- A lauwarmes Wasser mit Abwaschmittel (1 Eßlöffel auf 1 L Wasser)
- B lauwarmes Wasser mit Salz (50 Gramm Salz auf 1 L Wasser)
- C Alkohol (70%)
- D Terpentin (kein Terpentinöl, nicht bei Schaumgummi, Latex verwenden)
- E Waschbenzin (feueregefährlich) – mit einem Wattestäbchen auftragen
- F Aceton (oder Nagellackentferner)
- G Trichlorethylen
- H weißer Küchenessig
- I Toluol
- J lauwarmer Reinigungssessig (mit einem sauberen, weißen Baumwolltuch auftragen)